

Inhalt

I ÜBER DIE WISSENSCHAFTLICHEN BEHANDLUNGSARTEN DES NATURRECHTS, SEINE STELLE IN DER PRAKTISCHEN PHILOSOPHIE UND SEIN VERHÄLTNIS ZU DEN POSITIVEN WISSENSCHAFTEN (WBN).

I. 0	Vorwort	9
I. 1	Text, Titel, Kontext	11
	(a) Herkunft und Gestalt des Textes	11
	(b) Der Titel	11
	(c) Die Zusammenarbeit mit Schelling	12
I. 2	Inhaltsübersicht	14
I. 3	Grundbegriffe und Hauptmotive	15
	(a) ›Wissenschaft‹	15
	(b) Die Wissenschaft und die Wissenschaften	19
	(c) Maßstab und Methode der Kritik des Natur- rechts	23
	(d) Zur Kritik der empirischen Behandlungsart	28
	(e) Zur Kritik der formalen Behandlungsart	32
	(f) Sittlichkeit und Freiheit	37
	(g) Elemente des Systems der Sittlichkeit	40
	(h) Praktische Philosophie und positive Rechts- wissenschaft	58
I. 4	Hinweise zum Verständnis der WBN	62
I. 5	Stellenkommentar	72

II SYSTEM DER SITTlichkeit (SdS)

II. 1	Der Text	76
II. 2	Zur Methode ([Einleitung])	76
II. 3	Inhaltsübersicht	82
	Zum 1. Kapitel	82
	Zum 2. Kapitel	92
	Zum 3. Kapitel	98
II. 4	Hinweise zum Verständnis der SdS	110
II. 5	Stellenkommentar	113

III JENAER PHILOSOPHIE DES GEISTES (JPG)

III. 1	Der Text	117
III. 2	Inhaltsübersicht	117
	(a) Die JPG ₁	117
	(b) Die JPG ₂	129
III. 3	›Geist‹	139
III. 4	Natur und Geist	146
III. 5	Methodisches	148
III. 6	›Anerkennung‹	150
III. 7	Arbeit und Interaktion	155
III. 8	Stellenkommentar	158

IV GRUNDLINIEN DER PHILOSOPHIE DES RECHTS (GPR)

IV. 1	Text, Titel, Publikationsgeschichte	163
IV. 2	Hegels Begriff des Rechts	172
	(a) Begriff und Idee des Rechts	172
	(b) ›Naturrecht‹	173
	(c) Elemente des Begriffs des Rechts	178
	(d) Der ›freie Wille‹	180
	(e) Recht als objektiver Geist	186
IV. 3	Die Methode der GPR	189
IV. 4	Die Struktur der GPR	196
IV. 5	Das abstrakte Recht	199
	(a) Der Themenbereich	199
	(b) »Abstraktes« Recht?	202
	(c) Privatrecht als Eigentums- und Vertragsrecht	205
	(d) Das Unrecht	213
IV. 6	Die Moralität	219
	(a) Das Subjekt und die Handlung	225
	(b) Der Vorsatz und die Schuld	231
	(c) Die Absicht und das Wohl	233
	(d) Das Gute und das Gewissen	237
	(e) Übergang von der Moralität in die Sittlichkeit	244
IV. 7	Die Sittlichkeit I: Begriff und Struktur	245
IV. 8	Die Sittlichkeit II. Die Familie	251
	(a) Zwischen Natur und Geist	252
	(b) Die Ehe als Institution	255
	(c) Das Recht der Familie	257

	(d) Die Auflösung der Familie	258
	(e) Die bürgerliche Familie	261
IV. 9	Die Sittlichkeit III: Die bürgerliche Gesellschaft. . .	263
	(a) Begriff und Struktur	264
	(b) Das System der Bedürfnisse	271
	(c) Die Rechtspflege	282
	(d) Die Polizei	287
	(e) Die Korporation	295
	(f) Übergang	298
IV. 10	Die Sittlichkeit IV: Der Staat	299
	(a) Der Begriff des Staates	300
	(b) Die begriffliche Struktur des Staates	303
	(c) Die institutionelle Struktur des Staates	305
IV. 11	Das äußere Staatsrecht und die Weltgeschichte . . .	323
IV. 12	Die Vorrede als philosophiepolitisches Pamphlet . .	327
IV. 13	Skizze der Wirkungsgeschichte und der Kontro- versen über Hegel	333
IV. 14	Zur Aktualität der GPR	341
	(a) Wie modern ist Hegels Staat?	341
	(b) Sittlichkeit heute?	345
	(c) Ist Hegels Rechtsphilosophie deskriptiv oder normativ?	347
IV. 15	Stellenkommentar	353

V LITERATURVERZEICHNIS

V. 1	Siglenverzeichnis und zitierte Literatur.	371
V. 1.1	Hegels Werke	371
V. 1.2	Im Haupttext zitierte Literatur	372
V. 2	Weitere Literatur	379
V. 2.1	Allgemeine Literatur zu Hegel, insbesondere zu seiner praktischen Philosophie	379
V. 2.2	Literatur zu <i>Über die wissenschaftlichen Behand- lungsarten des Naturrechts</i> (WBN), dem <i>System der Sittlichkeit</i> (SdS) und der <i>Jenaer Philosophie des Geistes</i> (JPG)	380
V. 2.3	Literatur zu den <i>Grundlinien der Philosophie des Rechts</i> (GPR) – nur Monographien	381

VI SACHREGISTER 383

VII PERSONENREGISTER 391